

Prenzlau, 4. März 2024

Pressemitteilung

„Sparkasse Uckermark – Weil’s um mehr als Geld geht“

Ein unverzichtbarer Teil der Gemeinschaft.

„Durch eine verantwortungsvolle Geschäftsführung und eine enge Verbundenheit mit den Bedürfnissen der Menschen vor Ort setzt die Sparkasse Uckermark auf nachhaltiges Wachstum und eine langfristige Stabilität. Um den öffentlichen Auftrag auch in Zukunft erfüllen zu können, brauchen wir eine ertrags- und eigenkapitalstarke Sparkasse“, betont die Landrätin Karina Dörk in ihrer Funktion als Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark und dankt dem Vorstand für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Sparkasse Uckermark ist nicht nur ein starker Partner in allen Finanzfragen, attraktiver Arbeitgeber und Steuerzahler, sondern auch ein gefragter Ausbildungsbetrieb, Auftraggeber für heimische Unternehmen (u.a. durch den Bezug von Dienstleistungen und Material) und Förderer der Region (z.B. Spenden, Sponsoring und Bürgerstiftung).

„Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt von Herausforderungen wie das veränderte Kundenverhalten, die höheren aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalanforderungen, die globalen geopolitischen Macht- und wirtschaftlichen Verschiebungen sowie weltweite Krisenherde. Es boten sich aber auch Chancen, die sich aus einem ständig wandelnden wirtschaftlichen und technologischen Umfeld ergaben. So blickt

die Sparkasse Uckermark auf ein bewegtes, aber erfolgreiches Geschäftsjahr zurück“, erläutert Karina Dörk.

Trotz der herausfordernden Bedingungen konnte die Sparkasse Uckermark ihre Position festigen und ein robustes Ergebnis erzielen. Die Zahlen belegen die erfolgreiche Geschäftstätigkeit und das Vertrauen der Kunden in die Sparkasse als verlässlichen Finanzpartner und unverzichtbaren Teil der Gemeinschaft.

„Wir sind stolz darauf, auch in einem anspruchsvollen Umfeld ein solides Ergebnis erzielt zu haben. Das zeigt die Effizienz unserer Strategie sowie die Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, erklärt Thorsten Weißels, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Uckermark, im Rahmen eines Pressegesprächs zum Jahresabschluss 2023. „So können wir die Vorsorgereserven und unser Eigenkapital weiter stärken, um uns gegen die Risiken der Zukunft abzusichern, weiteres Kreditwachstum zu finanzieren und die Auflagen der Finanzaufsicht zu erfüllen“, stellt Weißels fest.

„Aufgrund einer hohen Eigenkapitalbasis und guten Rentabilität bleibt die Sparkasse Uckermark in der Lage, ihrer Verantwortung gegenüber ihren Kunden und der Region nachzukommen. Wir leisten auch weiterhin unseren Beitrag, um die Attraktivität unserer Uckermark zu verbessern“, fügt er hinzu.

„Das Motto ‚Weil’s um mehr als Geld geht‘ bringt es auf den Punkt. Damit wird die besondere Verantwortung herausgestellt, die unsere Sparkasse seit über 200 Jahren wahrnimmt. Zusammen mit unseren Verbundpartnern, wie z.B. Deka und Feuersozietät, sind wir ein nachhaltiger und unverzichtbarer Bestandteil des regionalen Wirtschaftskreislaufs und damit für ein flächendeckendes kreditwirtschaftliches Angebot für alle Teile unserer Bevölkerung, für das Gemeinwohl und die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort verantwortlich“, sagt Thorsten Weißels.

#Finanzielles Rückgrat der Region

„Klares Ziel für die Sparkasse Uckermark bleibt es, nicht maximale Renditen zu erwirtschaften, sondern kontinuierlich angemessene Gewinne zu erzielen, um auch künftig das Eigenkapital stärken, Rücklagen bilden und damit dem öffentlichen Auftrag nachkommen zu können. Dabei sind und bleiben persönliche Ansprechpartner der Anker unserer Geschäftsbeziehungen.

Die Menschen vertrauen ihrer Sparkasse, bei der Begegnung in den Geschäftsstellen, aber auch digital. Die Beratung vor Ort und am Telefon ist persönlich und maßgeschneidert auf die Bedürfnisse unserer Kunden. Und auch das Onlinebanking sowie die Sparkassen-App werden stets für die Kunden weiterentwickelt. Die Sparkassen-App ist von der Wirtschaftszeitschrift „Capital“ zum wiederholten Mal als beste Finanz-App mit fünf von fünf möglichen Sternen ausgezeichnet worden. In der Gruppe der klassischen Banken Apps belegt die Sparkassen-App den ersten Platz.

Dass unsere Kunden mit den Leistungen und dem Service ihrer Sparkasse zufrieden sind, beweisen die Ergebnisse der Kundenbefragung 2023. In der Zeit vom 25. August bis 18. September 2023 wurden insgesamt 16.873 Kunden mit Online-Banking-Zugang aufgerufen, ihre Meinung über ihre Sparkasse zu äußern. „Im Ergebnis haben wir eine Gesamtzufriedenheit von 2,2 – also die Note ‚GUT‘ – erreicht. Dies betrachten wir ebenso als großes Vertrauensbekenntnis wie die Tatsache, dass die Sparkasse Uckermark mit einem Marktanteil von rund 65 Prozent im Girobereich unter den Kreditinstituten der Region auch 2023 weiterhin an der Spitze lag“, sagt Thorsten Weißels.

Besonders positiv haben die Kunden bei der Befragung die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft in den Geschäftsstellen bewertet. Mit einem Anteil von 81 Prozent (Freundlichkeit) und 78 Prozent (Hilfsbereitschaft) beurteilten uns die Kunden mit „ausgezeichnet“ bzw. „sehr gut“.

Auf die Frage, ob man auch in zwei Jahren noch Kunde der Sparkasse sein werde, antworteten 84 Prozent mit „ja, auf jeden Fall“ bzw. „ja,

wahrscheinlich“. Und 78 Prozent der Befragten würden die Sparkasse Uckermark „guten Freunden empfehlen“.

#Teamplayer

„Die Herausforderungen, vor denen unsere 199 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 14 Auszubildende bzw. Berufsakademie-Studenten, täglich stehen, sind auch im Jahr 2023 nicht weniger geworden. Wir alle stellen uns immer wieder neu und flexibel auf die Marktentwicklungen und die geänderten Bedürfnisse unserer Kunden ein. Dafür möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse Uckermark an dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank aussprechen“, sagt Weßels.

Mit ihren acht personell besetzten Geschäftsstellen, einer Direkt-Filiale, der Internet-Filiale, der Sparkassen-App und den sieben SB-Geschäftsstellen bleibt die Sparkasse Uckermark nahe bei ihren Kunden. Um den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern, bietet die Sparkasse ab 1. August 2024 erneut sechs jungen Menschen die Möglichkeit, eine qualifizierte Ausbildung im Bankenwesen zum Bankkaufmann bzw. ein betriebswirtschaftliches Studium zu absolvieren. Durch praxisnahe Ausbildungsinhalte und die Zusammenarbeit mit erfahrenen Ausbildern erhalten sie eine fundierte Ausbildung, die sie optimal auf ihre zukünftige berufliche Laufbahn vorbereitet.

Im Rahmen eines dreijährigen dualen Studiengangs der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) in der Fachrichtung Bank bietet die Sparkasse Uckermark die Möglichkeit eines europaweit anerkannten Bachelor-Abschlusses. Die Absolventen sind anschließend bestens qualifiziert für die vielseitigen Banktätigkeiten.

#Sorgenfresser

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen war die Sparkasse Uckermark auch in 2023 ein verlässlicher Kreditpartner. Das Kreditgeschäft mit den Privat- und Firmenkunden sowie öffentlichen Haushalten verlief stärker als im Vorjahr. Mit einer Bestandserhöhung von 2,0 Prozent betragen die Kreditinanspruchnahmen hier 490,4 Millionen Euro.

Davon entfallen unter anderem auf das Firmenkundengeschäft 200,4 Millionen Euro (plus 3,4 Prozent), auf das private Kreditgeschäft 251,3 Millionen Euro (plus 1,5 Prozent).

Zu den wichtigsten Branchen im Firmenkundengeschäft der Sparkasse Uckermark gehörten 2023 das Grundstücks- und Wohnungswesen, die Land- und Forstwirtschaft, das Baugewerbe sowie der Bereich Gesundheit und Soziales.

Die Sparkasse konnte auch im Jahr 2023 zahlreichen Privatkunden bei der Finanzierung ihrer Wünsche helfen. Es ist vor allem ein stärkeres Wachstum im Konsumentenkreditgeschäft wahrzunehmen, wobei sich im Wohnungsbaugeschäft aufgrund gestiegener Zinsen, hoher Baupreise und der Unsicherheit über die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung eine eher verhaltende Entwicklung abzeichnete.

Im Rahmen einer individuellen und professionellen Baufinanzierungsberatung empfiehlt die Sparkasse Interessenten, sich frühzeitig hinsichtlich der Möglichkeiten einer günstigen Zinssicherung zu beschäftigen. „Die Spezialisten unseres Hauses stehen aber nicht nur für die Finanzierung der Wohnräume mit ihrem Know-how zur Verfügung. Von der Immobilienvermittlung über die Finanzierung bis zur Versicherung bekommen Sie bei uns ein ganzheitliches Angebot rund ums Eigenheim. Wir beraten nach Maß – zugeschnitten auf Ihre persönlichen Bedürfnisse unserer Kunden“, informiert Weißels.

So konnten die Immobilienmakler in 2023 insgesamt 30 Immobilienräume realisieren, indem sie Käufer und Verkäufer zusammenbrachten. Darüber hinaus bietet die Sparkasse im März 2024 im Rahmen von drei Veranstaltungen allen Immobilieneigentümern kostenfrei die Möglichkeit, sich zu informieren, was man mit zunehmendem Alter bedenken sollte. Ob altersgerechter Umbau, Vererbung, (Teil-)Vermietung oder Verkauf der Immobilie – alle Fragen werden von den Immobilienspezialisten beantwortet.

#Sparstrumpf

Viele Kunden parkten während der Negativzinsphase ihr Geld auf ihren Sparkonten und täglich fälligen Geldmarktkonten. Mittlerweile legen sie ihr Geld wieder in anderen Produkten an.

Anlagealternativen und Angebote unserer Verbundpartner, wie z.B. Deka und Feuersozietät, erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und werden wieder attraktiver“, erläutert Steffen Glatz, Vorstandsmitglied der Sparkasse Uckermark.

Einen Zuwachs gab es im Wertpapiergeschäft. Die Kurswerte in den Kundenwertpapier-Depots sind 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 33,5 Prozent auf 210 Millionen Euro gestiegen. Die Zahl der Depots erhöhte sich um 683 Stück auf 5.432 (14,4%).

Auch der Nettoabsatz an Wertpapieren im Kundengeschäft hat deutlich zugelegt. Mit 47,0 Millionen Euro ist hier der Vorjahreswert um rund 30 Prozent gestiegen. Gut nachgefragt wurden auch Bauspar- und Versicherungsprodukte.

Insgesamt kann die Sparkasse Uckermark mit einem Kundeneinlagenvolumen von 1,2 Milliarden Euro auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. Sie unterstreicht damit erneut ihre Stärke und Stabilität im Finanzmarkt.

Einen Praxis-Tipp äußert Glatz für alle Arbeitnehmer: „Seit 1. Januar 2024 ist eine verbesserte Förderung durch höhere Einkommensgrenzen für die Arbeitnehmer-Sparzulage möglich. Die Zulagen hängen vom zu versteuernden Einkommen ab. Zukünftig gilt beim Bausparen, Tilgen eines Immobilienkredits und Fondssparen ein Einkommen bis 40.000 Euro für Alleinstehende und 80.000 Euro für Verheiratete. Dadurch erweitert sich der Kreis der Anspruchsberechtigten deutlich.“ Er empfiehlt allen Kunden eine Überprüfung der neuen Möglichkeiten, um die Maximalförderung zu nutzen.

#Wegbegleiter in eine digitale Zukunft

Die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Uckermark setzten verstärkt auf digitale Kanäle für ihre Bankgeschäfte. Bis zum Jahresende stieg die Anzahl der eingerichteten Online-Banking-Zugänge auf 31.784 – ein Zuwachs um 6,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „Damit entscheiden sich jeden Monat mehr als 150 Menschen mehr dazu, ihre Sparkasse auch digital zu besuchen – das ist beeindruckend“, so Steffen Glatz.

Parallel dazu verzeichnete auch die Sparkassen-App einen bemerkenswerten Anstieg in der Nutzerbasis. Mit 14.846 aktiven Nutzern verzeichneten wir auch hier einen Zuwachs von 12,2 Prozent im Jahr 2023.

„Die anhaltend hohe Nachfrage nach digitalen Angeboten und Services bestätigt, dass wir den Nerv unserer Kundinnen und Kunden treffen“, so Glatz weiter. „Und auch das bargeldlose Bezahlen – zum Beispiel mit SparkassenCard, Kreditkarte oder per Smartphone – gehört für immer mehr Kunden zum Alltag. Hier lag die Zahl der Transaktionen 2023 bei 3,85 Millionen Stück – eine Steigerung um 17,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Gesamtumsatz über Girocard erhöhte sich um 12,6 Prozent auf mehr als 172 Millionen Euro“, fügt er hinzu.

Zu den digitalen Angeboten gehört zudem die „S-Invest-App“. Damit erhalten Kunden einen vollumfänglichen Überblick über ihre Wertpapierbestände und Depots. Bei Deka-Depots sind auch Transaktionen möglich.

#Heimatförderer

Auch in wirtschaftlich komplizierten Zeiten engagiert sich die Sparkasse Uckermark - getreu ihrem Slogan „Wir machen uns stark für die Uckermark“ - im Rahmen von Spenden und Sponsoring über die Nutzenstiftung sowie aus den örtlichen Erträgen des PS-Lotteriesparens, um dem Gemeinwohl in der Region zu dienen.

„So konnten wir auch im Geschäftsjahr 2023 wieder zahlreiche Projekte mit einer Gesamtsumme von rund 220.000 Euro unterstützen.“

Davon entfielen unter anderem 77.200 Euro auf den Bereich Kultur. 48.700 Euro gingen in den Bereich Sport und 24.600 Euro in den Bereich Bildung/Soziales“, informiert Steffen Glatz.

Bereits seit nunmehr 20 Jahren fördert die eigenständige Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark verschiedenste Projekte in der Region. Aktuell verfügt sie über ein Stiftungskapital in Höhe von rund vier Millionen Euro. Für die Stiftungszwecke Kunst/Kultur, Sport, Denkmalpflege, Wohlfahrtswesen sowie Bildung und Erziehung konnten so in 2023 insgesamt acht Projekte mit insgesamt 48.800 Euro finanziell gefördert werden.

Für das neue Geschäftsjahr werden Mittel in Höhe von über 100.000 Euro zur Projektförderung zur Verfügung stehen. Noch bis zum 10. Mai haben Vereine und gemeinnützige Institutionen die Möglichkeit, sich mit einem Projekt um eine Förderung zu bewerben. Wichtig vor der Abgabe der Bewerbungsunterlagen ist jedoch zu überprüfen, ob die zu fördernde Maßnahme oder das Projekt im Rahmen der satzungsmäßigen Zwecke der Stiftung liegen.

„Unser Tipp aus der Praxis: checken Sie vor der Planung Ihres Projektes die Vereinssatzung und den Freistellungsbescheid (Anerkennung der Gemeinnützigkeit) des Finanzamtes. Sollte hier Einigkeit mit den Stiftungszwecken unserer Bürgerstiftung bestehen, kann es unkompliziert losgehen“, empfiehlt Glatz.

Für die Bewerbung um eine Förderung kann ganz einfach ein Formular der Stiftung genutzt werden. Dieses findet man auf der Homepage der Sparkasse Uckermark unter www.sparkasse-uckermark.de“.

Auch in 2024 können sich Liebhaber der Orgelmusik wieder über ein vielseitiges Programm im Rahmen des diesjährigen 13. Uckermärkischen Orgelfrühlings freuen. Die Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft und die Uckermärkische Kulturagentur gGmbH laden gemeinsam mit den heimischen Kirchengemeinden und Fördervereinen zu diesem musikalischen Ereignis ein. Eröffnet wird

das Programm am 17. Mai 2024 mit einem Konzert in der Kirche St. Maria Magdalena in Prenzlau. Bis zum 2. Juni finden weitere Veranstaltungen statt, darunter auch zwei Konzerte in Polen.

#Auch in Zukunft da

Mit einem Blick in die Zukunft wird die Sparkasse Uckermark auch weiterhin innovativ agieren und ihren Kunden erstklassige Finanzdienstleistungen anbieten.

„Den Menschen in der Uckermark ein verlässlicher Partner zu sein, steht auch 2024 ganz oben auf der Agenda. Wir werden weiter nah bei den Menschen sein, sie bei Investitionen in den nachhaltigen Umbau ihrer Eigenheime begleiten und beraten und erstklassige Finanzdienstleistungen anbieten“, verspricht Thorsten Weißels.

Der persönliche Kontakt zu unseren Mitarbeitern ist und bleibt der Anker unseres Service- und Beratungsangebotes. Zudem wird die Sparkasse Uckermark ihre digitalen Angebote erweitern. Digitale Beratungen ermöglichen es Kunden, unabhängig vom Ort auf professionelle Finanzberatungen zuzugreifen. Mit Hilfe von Video- oder Telefonkonferenzen und Text-Chat über die Internet-Filiale können Kunden persönliche Beratungsgespräche mit Experten führen, um ihre finanziellen Ziele zu besprechen, Anlagestrategien zu entwickeln oder Kreditoptionen zu evaluieren. Diese Flexibilität bietet den Kunden eine bequeme Möglichkeit, ihre Finanzen zu verwalten, ohne auf persönliche Beratung verzichten zu müssen.

Durch die Erweiterung der digitalen Produktpalette werden wir den geänderten Bedürfnissen unserer Kunden gerecht. Mit der Sparkassen-App, unseren Online-Konten und digitalen Zahlungssystemen stellen wir innovative Lösungen bereit. Unsere Internet-Filiale bietet nicht nur eine benutzerfreundliche Oberfläche, sondern integriert auch fortschrittliche Sicherheitsmaßnahmen, um die persönlichen Daten und Transaktionen der Kunden zu schützen.

„Der Kunde entscheidet, wie er die Sparkasse und ihre Dienstleistungen wahrnimmt. Dabei muss er sich nicht zwischen „entweder oder“ entscheiden, sondern er kann „sowohl als auch“ das für ihn passende Angebot bei uns finden“, so Weißels abschließend.